

Stahlhut knackt Kreisrekord

3000-Meter-Marke aus dem Jahr 1988 verbessert

Leichtathletik. Beim Bahnsportfest in Nammen haben Aida Stahlhut und Hildegard Waldeck vom VfL Bückeburg jeweils den fünften Kreisrekord des Jahres aufgestellt. Stahlhut lief einen weiteren altersunabhängigen Kreisrekord, indem sie die „uralte“ 3000-Meter-Marke von Uta Bormann (VT Rinteln) aus dem Jahr 1988 um mehr als sieben Sekunden auf nun 11:10,64 Minuten verbesserte.

Es war ihr dritter Angriff auf diese Marke, nachdem sie vorher zweimal knapp gescheitert war. Waldeck verbesserte ihre Vorjahreszeit und erlief sich eine weitere Bestmarke in der Altersklasse W60 mit 15:16,08 Minuten.

Schnellster Bückeburger war Jens Schaper (M40) in 11:04,02 Minuten. Zwillingbruder Dirk Gaarmann belegte in 11:16,85 Minuten Rang zwei der Altersklassenwertung. Dirk Sievers kam mit 14:13,43 Minuten auf Rang vier. Markus Grimm gewann mit 11:20,08 Minuten die Altersklasse M35, Holger Krömer in 15:34,80 Minuten die Altersklasse M55. Der siebenjährige Leander Elias Gaarmann gewann den 800-Meter-Lauf der Altersklasse M10 in 3:14,24 Minuten.

Finn Erik Hoppe von der TWG Nienstadt/Sülbeck verbesserte in der Altersklasse M11 seinen eigenen Kreisrekord erneut auf nun 2:38,31 Minuten. cwo